



Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Politik und Gesellschaft (B.A.)
Informationen für Begleitfachstudierende

Inhalt

I. Basisphase (1. und 2. Studienjahr)	3
Studienaufbau.....	3
Basismodule.....	3
Aufbau der Basismodule.....	4
Inhalte der Basismodule.....	5
II. Vertiefungsphase (3. Studienjahr)	6
Studienaufbau.....	6
Vertiefungsmodule.....	6
Aufbau der Vertiefungsmodule.....	6
III. Empfohlener Studienaufbau „Politik und Gesellschaft“ (Begleitfach)	7
IV. Studienberatung	8

I. Basisphase (1. und 2. Studienjahr)¹

Studienaufbau

Der Studiengang „Politik und Gesellschaft“ besteht für Begleitfachstudierende in der Basisphase (1. und 2. Studienjahr) aus Basismodulen, die spezifische Themenbereiche der Politischen Wissenschaft und der Soziologie umfassen.

Basismodule

Begleitfachstudierende müssen **zwei der folgenden Basismodule** absolvieren:

- Basismodul Methoden (BMM, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Regierungslehre (BMRL, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDEP, 12 Leistungspunkte)

Im **ersten Studienjahr** stehen folgende Basismodule zur Auswahl:

- Basismodul Methoden (BMM, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Regierungslehre (BMRL, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI, 12 Leistungspunkte)

Im **zweiten Studienjahr** stehen folgende Basismodule zur Auswahl:

- Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK, 12 Leistungspunkte)
- Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDEP, 12 Leistungspunkte)

Bei der Studienplanung ist zu bedenken, dass die Module des ersten Studienjahres jeweils für den neuen BA-Jahrgang angeboten werden. Auf einen Platz in einem Modul des ersten Studienjahres haben die Begleitfachstudierenden demnach im zweiten Studienjahr keinen Anspruch.

Eine Ausnahme von dieser Regelung erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen, wenn etwa nachgewiesen wird, dass im ersten Studienjahr aufgrund von Überschneidungen keines der vier Module des ersten Studienjahres belegt werden konnte. In diesen Fällen wird ein Platz in einem Modul zugewiesen, bei dem es sich jedoch nicht zwangsläufig um das Modul Ihrer Wahl handeln muss.

¹ Bitte beachten Sie die jeweils gültige Prüfungsordnung für die Bachelor-Studiengänge, die Sie auf den Seiten des Prüfungsamtes unter <http://www3.uni-bonn.de/studium/studienangebot/pruefungsordnungen/bachelor> einsehen können. Die Prüfungsordnung allein ist rechtsverbindlich. Dieser Leitfaden kann die intensive Lektüre der Prüfungsordnung nicht ersetzen.

Aufbau der Basismodule

Das **Basismodul Methoden** setzt sich aus zwei Vorlesungen, von denen die erste im Winter- und die zweite im Sommersemester stattfinden, und einer Übung in Statistik, die im Sommersemester zu belegen ist, zusammen. Zu den Übungen werden i.d.R. ergänzend Tutorien angeboten. Das Modul wird mit einer Klausur als abschließender Prüfungsleistung im Sommersemester beendet. Die Studienleistung, die im Basismodul Methoden erbracht werden muss, besteht in der Bearbeitung von Übungsaufgaben in der Statistik-Übung im Sommersemester.

Die Basismodule

- Regierungslehre,
- Internationale Beziehungen,
- Theorie und Ideengeschichte,
- Deutsche und Europäische Politik
- Gesellschaft und Kommunikation

setzen sich aus einer Vorlesung, einer Übung und einem Proseminar zusammen. In der Regel werden die Vorlesungen sowie die Übungen nur im Wintersemester angeboten, während die Proseminare im Sommersemester stattfinden. **Vorlesungen und Übungen müssen also zwingend in einem Wintersemester gemeinsam belegt werden!**

Im Bereich der Proseminare sind insofern Ausnahmen möglich, als die Proseminare in einigen Modulen auch im Wintersemester angeboten werden können und dadurch das Modul bereits im Wintersemester abgeschlossen werden kann. Dies dient der Flexibilisierung des Studiums und wird jeweils frühzeitig angekündigt.

Für diese fünf Basismodule sind Teilprüfungen vorgesehen: Die Vorlesung und die Übung schließen mit einer 90-minütigen Klausur (1. Teilprüfung) ab. Das Proseminar wird durch eine 10-15-seitige Hausarbeit (2. Teilprüfung) abgeschlossen. Hausarbeiten bestehen in der Regel aus Prüfungsleistungen, die als Bestandteil der Lehrveranstaltungen erbracht werden. Dies sind z.B. schriftliche Arbeiten und schriftliche Ausarbeitungen von Referaten, Projektarbeiten oder von Präsentationen.

Die Studienleistung, die als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme in diesen Modulen erbracht werden muss, besteht in der Übernahme eines Referates (inkl. Thesenpapier oder Exposé) oder dem Lösen von Übungsaufgaben oder der Übernahme eines Protokolls. Eine nicht bestandene Klausur oder Hausarbeit in einem Basismodul kann jeweils bis zu zweimal wiederholt werden. Die Leistungspunktevergabe erfolgt erst, wenn alle vorgesehenen Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls bei BASIS belegt sowie beide Teilprüfungen (Klausur und Hausarbeit) erfolgreich bestanden sind.

Inhalte der Basismodule

Das Basismodul **Methoden** vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten. Das Basismodul **Internationale Beziehungen** beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen. Das Basismodul **Regierungslehre** vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen. Das Basismodul **Theorie und Ideengeschichte** vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit. Das Basismodul **Gesellschaft und Kommunikation** vermittelt Verständnis für soziale Strukturen und Prozesse auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen historischen und kulturellen Zusammenhängen. Das Basismodul **Deutsche und Europäische Politik** gibt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

II. Vertiefungsphase (3. Studienjahr)

Studienaufbau

Der Studiengang „Politik und Gesellschaft“ (Begleitfach) besteht in der Vertiefungsphase (3. Studienjahr) aus den Vertiefungsmodulen, welche die Themenbereiche der Basisphase vertiefen und fortführen.

Vertiefungsmodule

Die Vertiefungsmodule knüpfen inhaltlich an die Basismodule an. In der Vertiefungsphase müssen Begleitfachstudierende eines der sechs folgenden Vertiefungsmodule auswählen:

- Vertiefungsmodul Methoden (VMM, 12 Leistungspunkte)
- Vertiefungsmodul Regierungslehre (VMRL, 12 Leistungspunkte)
- Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB, 12 Leistungspunkte)
- Vertiefungsmodul Theorie und Ideengeschichte (VMTI, 12 Leistungspunkte)
- Vertiefungsmodul Gesellschaft und Kommunikation (VMGK, 12 Leistungspunkte)
- Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE, 12 Leistungspunkte)



Es kann nur ein Modul vertieft werden, das bereits in der Basisphase gewählt und erfolgreich abgeschlossen wurde (Teilnahmevoraussetzung!).

Aufbau der Vertiefungsmodule

Die Vertiefungsmodule bestehen aus zwei Seminaren. Die Seminare werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Sollte es hiervon abweichende Ausnahmen geben, werden diese rechtzeitig bekannt gegeben. Die Studienleistung, die als Voraussetzung zur Prüfungsteilnahme in den o.g. Modulen erbracht werden muss, besteht in der Regel aus der Übernahme eines Referates (inklusive Thesenpapier oder Exposé) oder eines Protokolls oder in der Bearbeitung von Übungsaufgaben.

Alle Vertiefungsmodule schließen mit einer Hausarbeit (15-20 Seiten) als Abschlussprüfung ab. Dabei müssen die Studienleistungen als Voraussetzung für die Hausarbeit in beiden Seminaren erbracht, die Hausarbeit jedoch nur in einem der beiden Seminare geschrieben werden. Eine nicht bestandene Hausarbeit in einem Vertiefungsmodul kann bis zu zweimal wiederholt werden. Die Leistungspunktevergabe erfolgt erst, wenn beide Seminare bei BASIS belegt und die Abschlussprüfung (Hausarbeit) erfolgreich bestanden worden ist.

Übersicht: Empfohlener Studienaufbau Politik und Gesellschaft (Begleitfach, B.A.)

Studienjahre	Wahlpflichtmodule
1. Studienjahr Basisphase (1.-2. Sem.)	1 von 4 Basismodulen (12 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Methoden: V₁; V₂+Ü (12 LP) • Regierungslehre: V+Ü; PS (12 LP) • Internationale Beziehungen: V+Ü; PS (12 LP) • Theorie und Ideengeschichte: V+Ü; PS (12 LP)
2. Studienjahr Basisphase (3.-4. Sem.)	1 von 2 Basismodulen (12 LP) <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft und Kommunikation: V+Ü; PS (12 LP) • Deutsche und Europäische Politik: V+Ü; PS (12 LP)
3. Studienjahr Vertiefungsphase (5.-6. Sem.)	1 von 6 Vertiefungsmodulen (12 LP)² <ul style="list-style-type: none"> • Methoden: S₁, S₂ (12 LP) • Regierungslehre: S₁, S₂ (12 LP) • Internationale Beziehungen: S₁, S₂ (12 LP) • Theorie und Ideengeschichte: S₁, S₂ (12 LP) • Gesellschaft und Kommunikation: S₁, S₂ (12 LP) • Deutsche und Europäische Politik: S₁, S₂ (12 LP)
Gesamt	36 LP

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, PS=Proseminar, S=Seminar, LP=Leistungspunkte
 Stand der Information: 01.10.2016

² Es kann nur ein Modul vertieft werden, das bereits in der Basisphase gewählt und erfolgreich abgeschlossen wurde.

V. Ansprechpartner für Rückfragen und weitere Informationen

Für **Schüler, Studieninteressierte und Studierende** bietet die **Mentorin** des Instituts, Lisa Kugele, Beratungen an: mentorat.ipws@uni-bonn.de

Sprechstunde im Semester: Dienstag, 15-17 Uhr, Büro in der Bibliothek des IPWS, Am Hofgarten 15 (1. Obergeschoss)

Eine **Beratung durch andere Studierende** bietet die **Fachschaft**:
sprechstunde@fachschaft-politik-soziologie.com

Sprechstunde im Semester: Montag bis Donnerstag 12-13h, Büro Lennéstraße 27 (3. Obergeschoss)

Für eine **Härtefallberatung** steht Ihnen der **Studiengangsmanager** Dr. Lutz Haarmann zur Verfügung: <http://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/kontakt/kontaktformular>

Sprechstunden im Semester: siehe Bekanntgabe auf der Website, Büro Lennéstr. 27 (Dozentenzimmer neben dem gr. ÜR, Zugang über das Tor)

Bezüglich der **Anerkennung von im Ausland oder an anderen deutschen Hochschulen erbrachten Leistungen** kontaktieren Sie bitte Prof. Dr. Doris Mathilde Lucke:
lucke@uni-bonn.de

Sprechstunde im Semester: Dienstags ab 16.00 Uhr, Büro Lennéstr. 25 (3. Obergeschoss)

Für Fragen zu möglichen **EU-Auslandsaufenthalten** werden Sie sich bitte an das **Erasmus-Büro**, Frau Annika Ostendorf M.A.: outgoings-ipws@uni-bonn.de

Sprechstunde: Montags, 11:00-12:00 Uhr, Büro Lennéstraße 25 (3. Obergeschoss)

Zu Fragen der **Finanzierung und zu Auslandsaufenthalten außerhalb Europas** wenden Sie sich an: **Auslandsstudienberatung**, Ute Harres/Christine Rettig:
auslandsstudium@uni-bonn.de

Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 10:30-13:00, Mittwoch 14:30-16:30 Uhr, Büro Poppelsdorfer Allee 53 (Erdgeschoss)

Infos unter: www.auslandsstudium.uni-bonn.de

Fragen zur **Anerkennung von Praktika** richten Sie bitte an die **Praktikumsbeauftragte des Instituts** Irene Horn M.A.:

i.horn@uni-bonn.de

Sprechstunde: n.V., Büro Lennéstr. 25 (Erdgeschoss)

Nähere Informationen zum Thema Praktika erhalten Sie hier:

<http://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/studium/praktikumsbuero>

Die **Prüfungsordnung** können Sie herunterladen unter:

<http://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero/download>

Bei technischen Problemen mit der Anmeldung zu Lehrveranstaltungen über Basis nutzen Sie bitte das Support-Angebot:

<https://www3.uni-bonn.de/BasisSupport/basis-support>

Zu vielen **sozialen, rechtlichen und finanziellen Fragen**, die im Studium auftreten können, bietet der **AStA** kostenlose Beratung für Bonner Studierende an. Details und Zeiten unter: <http://www.asta-bonn.de>

Wenn Sie **grundlegende Probleme im Studium** haben und/oder über einen **Fachwechsel** nachdenken, hilft Ihnen die **Zentrale Studienberatung** weiter: zsb@uni-bonn.de
Sprechstunden: Mo – Do 9.30 – 12.00 Uhr, Mo und Di 13.30 – 15.00 Uhr, Do 13.30 – 17.00 Uhr, Büro Poppelsdorfer Allee 49



In der vorlesungsfreien Zeit sollten Sie die Sprechzeiten der Ansprechpartner am Institut der Homepage unter <http://www.politik-soziologie.uni-bonn.de/> entnehmen.

*Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn*

*Stand: Oktober 2016
Redaktion: Dr. Lutz Haarmann*